

Telefon: 233 - 9 28 19  
Telefax: 233 - 2 52 41

**Direktorium**  
HA II / Verwaltung

**Preisverleihung „Münchner Lichtblicke – ein Preis für Chancengleichheit und mehr Toleranz“  
Änderung der Jury-Zusammensetzung**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06494**

**Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 20.07.2022 (VB)**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

Gemäß dem Beschluss der Vollversammlung vom 25.10.2000 vergibt die Landeshauptstadt München seit 2002 zusammen mit dem Migrationsbeirat und der Lichterkette e.V. jährlich den Förderpreis „Münchner Lichtblicke – ein Preis für Chancengleichheit und mehr Toleranz“ in den Kategorien „Projekte“, „Einzelpersonen“ sowie „Einrichtungen und Initiativen“. Dieser Preis geht auf eine Initiative des Migrationsbeirats (damals noch Ausländerbeirat) vom 13.04.1999 zurück.

Mit Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 16. Mai 2018 wurde die Fördersumme auf 11.000 Euro festgelegt. Die Landeshauptstadt München und der Migrationsbeirat beteiligen sich mit jeweils 4.000 Euro und die Lichterkette e.V. mit 3.000 Euro an der Finanzierung.

Die Jury setzt sich derzeit auf Grund des Beschlusses der Vollversammlung vom 24.07.2019 wie folgt zusammen:

- ein\*e Vertreter\*in der Landeshauptstadt München (derzeit Frau Bürgermeisterin Verena Dietl)
- ein\*e Vertreter\*in der Lichterkette e.V. (derzeit Frau Jutta Voigt, Mitglied Lichterkette e.V.)
- die/der Vorsitzende\* des Migrationsbeirats (derzeit Frau Dimitrina Lang)
- zwei Personen des öffentlichen Lebens, die auf Vorschläge der Landeshauptstadt München und der Lichterkette e.V. persönlich benannt werden (derzeit Frau Eleni Iliadou, Journalistin und Herr Dr. Klaus Hahnzog).
- ein Mitglied des Kreisjugendrings (derzeit Frau Judith Greil)

Die letztjährige Jury hat sich dafür ausgesprochen, die Jury-Zusammensetzung zu ändern. Herr Achim Seger soll dabei Herrn Dr. Klaus Hahnzog als „Person des öffentlichen Lebens“ ersetzen. Herr Dr. Klaus Hahnzog kann das Amt aus persönlichen Gründen leider nicht mehr ausüben. Herr Seger soll aufgrund seines Einsatzes für eine vielfältige und friedliche Gesellschaft in und um München in die Jury berufen werden.

Die Lichterkette e.V. begründete den Besetzungsvorschlag damit, dass es Herrn Seger mit seiner Arbeit beim Bezirksjugendring Oberbayern gelingt, die Jugendlichen zu begeistern, indem er die Themengebiete Antirassismusbearbeitung, Migration und Integration in all seinen Aktivitäten gewinnbringend vereint.

Die Beschlussvorlage ist mit der Lichterkette e.V., dem Bezirksjugendring und dem Migrationsbeirat abgestimmt.

### **Anhörung des Bezirksausschusses**

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der für den Migrationsbeirat zuständige Verwaltungsbeirat, Herr Stadtrat Thomas Lechner, hat einen Abdruck der Vorlage erhalten.

## **II. Antrag des Referenten**

1. Herr Dr. Klaus Hahnzog wird als Person des öffentlichen Lebens für die Jury „Münchner Lichtblicke“ abberufen.
2. Herr Achim Seger wird als Person des öffentlichen Lebens für die Jury „Münchner Lichtblicke“ berufen.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss**

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Ober-/Bürgermeister/-in  
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Der Referent

Dieter Reiter  
Oberbürgermeister

## **IV. Abdruck von I. – III. über D-II/V - Stadtratsprotokolle**

**an das Direktorium – Dokumentationsstelle**  
**an die Stadtkämmerei**  
**an das Revisionsamt**  
z.K.

**V. Wv. Direktorium – HA II/V**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt
  
2. **an das Büro des Oberbürgermeisters**  
**an das Büro 2. Bürgermeisterin**  
**an das Büro 3. Bürgermeisterin**  
**an das Direktorium – D-II-V-MB**  
**an das Direktorium – Gleichstellungsstelle**  
**an das Referat für Bildung und Sport**  
**an das Sozialreferat**

z. K.

Am